

# Amts & Intelligenzblatt

für den

Ercheint wöchentlich  
2mal, und kostet in Waiblingen vierteljährlich 30 kr.; durch die Post bezogen: vierteljährlich 34 kr.

**Oberamtsbezirk Waiblingen.**

Einrückungs-Gebühr:  
die gespaltene Zeile oder deren Raum 3 Kreuzer.

**N<sup>o</sup> 34**

Dreißigster Jahrgang.

Mittwoch den 28. April 1869.

Ämtliche und Privat-Anzeigen.

## Bekanntmachung.

Durch Erkenntniß der Civilkammer des K. Kreisgerichtshofs Stuttgart vom 15. April 1869, verkündigt in der Sitzung vom gleichen Tag, wurde wegen Geisteskrankheit **entmündigt**:

der 43jährige ledige Bauer Gottlieb Friedrich Bauer von Großheppach, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Für den Forstord  
Reidhardt.

## Aufforderung.

**Waiblingen.** Die Rothgerber in Wimmenden beabsichtigen, an der Stelle ihrer an der Straße nach Badnang gelegenen Lohstampfhütte eine **Lohmühle** einzurichten und zu diesem Zweck das Gebäude um ein Stockwerk zu erhöhen.

Dies wird mit der Aufforderung öffentlich bekannt gemacht, daß wer Einwendungen gegen den beabsichtigten Betrieb zu machen haben sollte, dieselben binnen 15 Tagen bei dem Oberamt schriftlich vorzubringen hat, widrigenfalls er es sich selbst zuzuschreiben haben würde, wenn spätere Einwendungen, — soweit sie nicht etwa privatrechtlicher Natur sind, keine Beachtung finden.

Den 26. April 1869.

K. Oberamt.  
Schott, Akt.

**Waiblingen.** **Aufforderung.**  
Alle diejenigen, welche bei der Stadtpflege noch mit **Steuern, Brandschaden, Holzgeld, Nachtgeld** &c. im Rückstand sind, werden wiederholt zur Zahlung ermahnt.

Am Donnerstag den 29. und Freitag den 30. d. Mis. wird je Vormittags auf dem Rathhause Einzug vorgenommen.  
Den 27. April 1869. Stadtschultheißenamt.

Revier Weisach.

## Brennholz-Verkauf.

Aus nachgenannten Staatswaldungen von Morgens 9 Uhr an und zwar **am Montag den 3. Mai:**

1.) im Flohhan bei Zell: 8 Klafter Laubholzprügel; 2775 eichene, buchene und aspene Wellen; ferner im Ungehenerhäule und Stumphau bei

Steinbach: 3 Klafter meist aspene Prügel, 2260 hartgemischte und aspene Wellen.

Zusammenkunft im Flohhan unten am Würzhau.

**am Dienstag den 4. Mai:**

2.) Im Springstein bei Siebenknie: 3 1/4 Klafter buchene und birkenne Prügel; 17 1/2 Klafter Nadelholzprügel und Anbruch; ferner im Mangoldshölzle und Kaltenbrunnen oberhalb Oberbrüden: 26 1/4 Klafter buchene Scheiter mit Prügel, 14 1/2 Klafter birkenne Scheiter und Prügel, 1 Klafter aspene Scheiter, 5 1/2 Klafter dto. Prügel, 1 Klafter erlene und Nadelholz-Prügel, 17 Klafter Laubholz-Anbruch; 1925 buchene Wellen, 1275 birkenne dto, 525 aspene und 200 hartgemischte dto. Endlich im Sauhaag bei Oberbrüden: 5 1/4 Klafter sichtene und forchene Prügel.

Zusammenkunft im Springstein bei der sog. Schloßmartinswiese.

Neichenberg den 24. April 1869.

K. Forstamt.  
B. Schner.

Revier Weisach.

## Brennholz-Verkauf.

Aus dem Staatswald Körnerrain bei Allmersbach und nächst dem Stöckenhof am



Freitag den 7. Mai  
von Morgens 9 Uhr an:

1/2 Klafter erlene Prügel  
3 1/2 " forchene "  
1325 Stück buchene Wellen  
1375 " gemischte "  
2100 " forchene "

Zusammenkunft beim sog. Stöckenbrunnen bei der neuen Straße von Stöckenhof nach Herdtmannsweiler.

Neichenberg den 24. April 1869.

K. Forstamt.  
B. Schner.

Korb. Steinreinach.

## Verkauf eines Wohnhauses mit Schmiedwerkstatt.

Aus der Sanntmasse des Johann Erhardt Maurer, Schmieds in Steinreinach, kommt am

**Freitag den 7. Mai 1869**

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhaus in Korb im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:



Parz.-Nr. 91. 11,3 Rth. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Schmiedwerkstätte, an der Hauptstraße, neben Carl Krautter 1866 massiv von Stein erbaut; gerichtl. Anschlag 1000 fl.

Diesseits unbekannte Steigerer haben bei der Verhandlung Vermögenszeugnisse vorzulegen.

Den 12. April 1869.

Schultheißenamt  
Haas.

Waiblingen. Mein oberes Fogis habe ich sogleich zu vermiethen  
Köpf, Bierbrauer.

## Baum Missionsfest in Waiblingen

das am nächsten Samstag, 1. Mai, Philippi und Jacobi, von halb 2 Uhr an in der äußeren Kirche gefeiert werden soll, wird herzlich eingeladen.

Nettersburg.

### Liegenschafts-Verkauf.

In der Santsche des verstorb. Johannes Zentter, Webers hier, findet der Verkauf der vorhandenen Liegenschaft und zwar:

|                   |  |         |
|-------------------|--|---------|
| 1                 | zweistöck. Behausung nebst Hofraum und Keller oben im Dorf, Anschlag | 300 fl. |
| $\frac{3}{8}$     | M. 13,7 A. in Neuenäckern  | 40 fl.  |
| $\frac{4}{8}$     | " 36,9 A. Acker in der Lochlinge                                     | 70 fl.  |
| $\frac{2}{8}$     | " 27,9 " in Löttchäckern   | 50 fl.  |
| $\frac{1}{8}$     | " 8,7 " Baumacker in Kuhäckern                                       | 28 fl.  |
| "                 | " 47,5 " beagl. im Kohlhau   | 33 fl.  |
| $\frac{1}{8}$     | " 20,5 " wülkühl gebauter Acker in der Großmulde                     | 30 fl.  |
| $\frac{1}{8}$     | " 6,5 A. Baumwiese im Rudersberge                                    | 20 fl.  |
| $\frac{1}{8}$     | " 43,4 " Wiese in der Großmulde                                      | 36 fl.  |
| Markung Kieselhof |  |         |
| $\frac{2}{8}$     | M. 47,0 A. Wald im Birkenwald  | 55 fl.  |

am Freitag den 7. Mai 1869

Vormittags 10 Uhr

statt, wozu die Liebhaber auf das Rathhaus in Nettersburg eingeladen werden.

Den 19. April 1869.

K. Amtsnotariat Winnenden

Trantwein.

Revier Hohengehren.

### Holzbeifuhr-Record.

Am Samstag den 1. Mai, Nachmittags 3 Uhr wird im Gasthaus zum Adler in Winterbach die Beifuhr und das Aufsetzen von 260 Klafter buchene und 171 Klafter Nadelholz-Scheiter aus den Staatswaldungen Beustelshau 1, Brenkelhäule zc. u. zwar:

auf den Bahnhof in Winterbach 80 Klafter buchene Scheiter

auf den Bahnhof in Enderbach 180 Klafter buchene Scheiter und 171 Klafter Nadelholz-Scheiter

veraffordirt werden.

Hohengehren, den 23. April 1869.

K. Revieramt.

### Steinreinach.

Aus der Verlassenschaft des im Schulhaus zu Steinreinach gestorbene[n] Lehrer Schwab, werden am Samstag den 1. Mai von Nachmittags 1 Uhr an verkauft: dessen sämtliche Effekten; worunter sich befinden: Mannskleider, Leibweitzeng, Koffer, Bücher, Guitarre und Violine, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Waisengericht.

### Großheppach.

Unterzeichneter verkauft nächsten Samstag den 1. Mai, Mittags 1 Uhr, 6 neue in Eisen gebundene Ovale fässer, im Gehalt von  $2\frac{1}{2}$  bis 3 Ein., wozu Liebhaber freundlich eingeladen sind.

Ferd. Suss, Kaufm. in Heppach.

Waiblingen.

### Wohnung zu vermieten.

Auf Jacobi eine sonnige Parterrewohnung mit Nebenzimmer, Keller und Küche. Wo, sagt die Redaction

Waiblingen.

### Sammlung der Maikäfer.

Der Ausschuß des landwirthschaftlichen Vereins hat heute beschlossen, aus der Vereinskasse für diesen Zweck dreißig Gulden Prämien

auszusetzen, welche an diejenigen 6 Gemeinden ausbezahlt werden sollen, welche für den fragl. Zweck im Laufe dieses Frühjahrs am Meisten leisten werden.

### Bedingungen sind:

- 1) daß die Sammlung der Maikäfer in der betreffenden Gemeinde, gegenüber von den einzelnen Sammlern, aus der Gemeinde-Casse durch Belohnung dem Simri nach oder auch durch P ä n n e n organisiert gewesen sei.
- 2) daß die Liste der ausbezahlten Belohnungen und Prämien bis 1. Juli d. J. dem Vorstand des Vereins eingeschendet wird.
- 3) daß die Vertheilung der 30 fl. an die 6 Gemeinden, die dem Simri nach im Verhältniß zur Grund-Steuer am Meisten geleistet haben werden, erfolge.

Die Gem. Behörden werden dringend aufgefordert, die Vertilgung der Maikäfer in großartigem Maßstabe anzustreben.

Korb, den 26. April 1869.

Der Vorstand des landw. Vereins.

Weiler z. Stein.

### Wirthschafts-Verkauf.



Lammwirth Napp verkauft seine besizende Wirthschaft, dieselbe besteht

1) in einem 2stöckigen Wohnhaus mit gehörig eingerichteten Zimmern, gewölbtem Keller und eingerichteter Bäckerei;

2) in einer Scheuer mit Stallungen nebst Hofraum.

Die Aufstreichs-Verhandlung findet am

Freitag den 30ten d. M.

Mittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus statt, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Den 26ten April 1869.

Schultheißenamt.

Waiblingen.

Für eine einzelne stille Person wird ein Zimmer womöglich mit Nebenammer und Küche um den etwaigen Preis von 20 fl. zu miethen gesucht. Auskunft ertheilt Flaschner Glöcker.

Waiblingen

Der Ertrag von 1 Morgen ewigen Klee wird vergeben. Mit Herrn Jakob Pfleiderer dem Älteren kann ein Kauf abgeschlossen werden.

### Waizen- und Gerstentrost

verkauft

Sölder.

### Birkmannsweiler.



Aus meiner Dorothea Braun'schen Pflugschaft habe ich sogleich 200 fl. gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen.

Pfleger:

Johannes Bihlmaner.

## Stuttgarter Pferde-Lotterie.

Von den durch uns verkauften Loosen hat No. 16,002 1 Pferd gewonnen. Die Richtungs-Liste liegt zur Einsicht bereit.

N. J. Buch'sche

# Württembergische Privat-Fener-Versicherungs-Gesellschaft.

Die ordentliche Gesellschaftsversammlung, welche am 19. v. Mts. in Stuttgart abgehalten wurde, hat mit Befriedigung vernommen, daß im abgelaufenen Jahr die Versicherungssumme um fl. 12,934,562. gestiegen, das Gesellschaftsvermögen aber auf fl. 2,573,409. 47. angewachsen ist.

An Entschädigungen wurden im Jahr 1868 fl. 223,116. 1. ausbezahlt. Gleichwohl konnte von den Ueberschüssen des vergangenen Jahres nicht nur dem Reservefonds die Summe von fl. 130,045. 18. zugelegt, sondern auch die Reicheung einer Dividende von

## Dreißig Procent

beschlossen werden.

Die Vertheilung dieser Dividende beginnt mit dem 1. Juli d. J.; sie wird denjenigen Mitgliedern, welche im Jahr 1868 den sechsten Jahresbeitrag bezahlt haben, je auf die Verfallzeit ihrer Versicherung durch Abrechnung vergütet; diejenigen aber, deren Versicherungen auf mehrere Jahre abgeschlossen sind, erhalten den Verlauf ihrer Dividende zur Verfallzeit baar hinausbezahlt.

Indem ich diesen sehr günstigen Stand der Gesellschaft zur allgemeinen Kenntniß bringe, nehme ich Anlaß, zur Betheiligung bei unserer väterländlichen Anstalt einzuladen, und bin stets zu Vermittlung von Anzeigen bereit.

Denjenigen Versicherten, welche von den Rechnungsergebnissen des verfloßenen Jahres nähere Einsicht zu nehmen wünschen, steht diese zu Dienst.

Waiblingen den 4. April 1869.

Bezirks-Agent  
G. Im. Kaufmann.

# Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.

Von dem Verwaltungsrathe der obigen Anstalt ist mir an Stelle des verstorbenen Herrn Kaufmann's Willinger eine Agentur für Waiblingen und Umgegend übertragen.

Die Anstalt darf mit vollem Recht empfohlen werden. Begründet auf den solidesten Grundlagen in vollkommener Gegenseitigkeit, staatlicher Aufsicht, öffentlicher Verwaltung und Controle, bewährter mathematischer Basis, arbeitet sie gegenüber den andern derartigen Instituten mit außerordentlich billigen Prämiensätzen. Entgegengesetzt den Actiegesellschaften, bei denen die Actionäre den Gewinn in ihre Taschen, kommt hier der erzielte Gewinn ungetrübt den Versicherten zu Gute und war nicht wie bei allen andern Gegenseitigkeitsgesellschaften erst mit dem 5ten Jahre, sondern schon im 2ten Jahre. Die Anstalt hat für alle nur denkbaren Verhältnisse und Bedürfnisse Branchen eingerichtet, in Lebens-, Capitals-, Pensions- und Rentenversicherungen.

Die Anstalt berechnet den Versicherten keinerlei Kosten.

Zur Ertheilung jeder nur gewünschten Auskunft gern bereit, lade ich zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Waiblingen den 27. April 1869.

Amtspfleger Steinbuch.

# Die Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

versichert zu fest in Prämien, also ohne jede Nachzahlungs-Verpflichtung, Boden-Erzeugnisse, als Getraide, Wein, Hopfen, Taback und dgl. gegen Hagelschaden.

Die Auszahlung von Entschädigungen erfolgt spätestens binnen vier Wochen nach Feststellung baar und voll ohne Rücksicht darauf, ob die Prämien-Einnahme des laufenden Jahres dazu ausreicht oder nicht, weil eintretende Verluste aus dem Kapitalvermögen der Gesellschaft bestritten werden.

Weitere Auskunft ertheilen die unterzeichneten Agenten, bei denen auch Antragsformulare zc. unentgeltlich zu haben sind.

Stuttgart, im April 1869.

Die Haupt-Agentur:

Schmidt & Döhlmann.

Die Agenten:

Schallmüller, Wundarzt in Waiblingen.

Wildenberger, Goldarbeiter in Waiblingen.

Jos. Weil, Kaufmann in Hochberg.

## Waiblingen.

Auf die schon längst bekannte

### Bothnanger Rasenbleiche

übernimmt Tuch, Garn und Faden und sichert pünktliche Besorgung zu

G. C. Herzog.

Waiblingen. Frischgewässerte

### Stoekfische

nur noch bis 1. Mai zu haben bei

G. C. Herzog.

Most per Imi 30 kr.

Binggießer Schnauser.

## Waiblingen.

Für die

### Bothnanger Bleiche von Schöller

übernimmt Bleichgegenstände und sichert pünktliche Besorgung zu

Christoph Bester.

Waiblingen. Die Unterzeichnete hat

### einen doppelten Kleiderkasten,

noch gut erhalten, zu verkaufen, derselbe kann nur diese Woche noch bei mir eingesehen werden.

Schremer Spaiç's Wittwe.



# Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika (Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract-Compagnie, London.

Große Ersparniß für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

**Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 u. Havre Ausstellung 1868.**

Nur acht, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren

**Professoren Baron J. von Liebig und Dr. W. von Pettenkofer** versehen.

**Detail-Preise für ganz Deutschland.**

1 engl. Pfd. Topf  
a fl. 5. 33 kr.

1/2 engl. Pfd.-Topf  
a fl. 2. 54 kr.

1/4 engl. Pfd.-Topf  
a fl. 1. 36.

1/8 engl. Pfd.-Topf  
a fl. . 54. Krz.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

## Bezirks-Gewerbeverein. Gewerbe-Ausstellung.

Die Gewerbe-Ausstellung wird am 1. Mai eröffnet, und Jedermann zum Besuch derselben freundlichst eingeladen.

Zur Eröffnung findet um 11 Uhr ein Festzug vom Rathhaus aus statt, zu welchem die Aussteller und die Mitglieder des Gewerbe-Vereins Freikarten auf dem Rathhaus erhalten. Wer sich sonst an dem Zug betheiligen will, kann ebendasselbe eine Eintrittskarte zu 12 kr. haben. Nach der Eröffnung findet um 1/2 1 Uhr ein gemeinsames Mittagessen im Gürtsch statt.

Sobald die Eröffnungsfeier zu Ende ist, ist die Ausstellung für Jedermann zum Besuch geöffnet unter folgenden Bedingungen:

- 1) Jeder Besucher hat an der Kasse ein Billet a 6 kr. zu lösen.
- 2) Schulkinder, welche jedoch nur unter Aufsicht zugelassen werden, bezahlen 3 kr.
- 3) Abonnements-Billete für die ganze Dauer der Ausstellung sind a 18 kr. bei Cond. A. Sommer zu haben.
- 4) Die Aussteller haben gegen Vorzeigung ihrer eigens hiezu gedruckten Karten, welche sie bei L. Müller in Empfang nehmen können, stets freien Zutritt.
- 5) Die Schüler der gewerblichen Fortbildungsschulen, so wie die Schulen der Kinder über 10 Jahre unseres Bezirks haben unter Begleitung ihrer Lehrer zu einmaligem Besuch in der letzten Woche der Ausstellung freien Zutritt. Ähnliche Schulen aus andern Bezirken haben mit dem sie begleitenden Lehrer 30 kr. zu bezahlen. Hiezu ist jedoch vom jeder Schule schriftliche Legitimation bei L. Müller einzuholen.
- 6) Geöffnet ist die Ausstellung an gewöhnlichen Wochentagen von 9—12 u. von 1—6 Uhr; an Wochen- und Jahrmartstagen von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr; an Sonntagen, am Pfingstmontag und Himmelfahrtsfest vom Schluß der Vormittagskirche bis Abends 6 Uhr (Am Pfingstfest ist ganz geschlossen.)
- 7) Die Ausstellung wird am 20. Mai Abends 6 Uhr geschlossen.

Der Ausschuß des G.-V.

## Baach bei Winnenden.

Der Unterzeichnete setzt dem Verkauf aus:



1 Wohnhaus sammt Keller mit angebauter Scheuer, 57 Fuß lang und 25 Fuß breit, sammt Waschhaus, Backofen und Hofraum, im Meßgehalt von 34,8 Mth. nebst

1/2 Morg. 28,0 Mth. Gras- und Baumgarten dabei.

Bemerkt wird, daß für Fremde Gelegenheit geboten ist, auch sonstige Güterstücke, namentlich Weinberge zu erwerben.

Christian Müller.

Marbach a. N.

## Lehrjungs-Gesuch.

Ein junger kräftiger Mensch von ordentlichen Eltern welcher Lust hat die Buchdruckerei gründlich zu erlernen, findet ohne Lehrgeld eine gute Stelle.

Ph Gattinger, Buchdr.-Besitzer.

Rechtigt gedruckt und verlegt von R. F. Busch in Waiblingen.

## Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Augsbürger Staats-Prämien-Obligationen ist von der Königl. Württembergischen Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Großartige wiederum mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verloosung von über 6 1/2 Millionen. Die Verloosung garantiert und vollzieht die Staats-Regierung.

Beginn der Ziehung am 3. Mai d. J.

Nur 4 Thlr. oder 2 Thlr. oder 1 Thlr. kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und werden diese wirklichen Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt. Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 2mal 250,000, 2mal 150,000, 2mal 100,000, 2 a 50,000, 2 a 30,000, 3 a 25,000, 4 a 20,000, 4 a 15,000, 4 a 12,000, 11,000, 7 a 10,000, 2 a 8000, 6 a 6000, 17 a 5000, 4000, 23 a 3750, 14 a 3000, 105 a 2500, 105 a 2000, 6 a 1500, 11 a 1200, 314 a 1000, 14 a 750, 477 a 500, 6 a 300, 355 a 250, 249 a 200, 43100 a 150, 125, 117, 110, 100, 50, 30.

Gewinnelieber und amtliche Ziehungskisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung prompt verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 223,000, 187,500, 152,500, 150,000, 150,000 mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das große Loos von 127,000, und jüngst am 3. März schon wieder den allergrößten Hauptgewinn in Stuttgart ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen.

Laz. Samf. Cohn in Hamburg,  
Bank- und Wechselgeschäft.

Waiblingen.

## Verlorenes.

Am Sonntag Abend wurde kein Geldbeutel mit etwas großer und kleiner Münze gefunden. Der Eigenthümer kann's abholen bei Daniel Bögele.

R o m m e l s h a u s e n.

Einen ordentlichen jungen Menschen nimmt in die Lehre Georg Friedr. Haufler, Schuhmacher.

Fruchtpreis vom Waiblinger Fruchtmarkt vom 24. April 1869.

Dinkel per Centr. 3 fl. 54 kr., 3 fl. 51 kr., 3 fl. 48 kr.  
Haber " " 4 fl. 12 kr., 4 fl. 9 kr., 4 fl. 6 kr.

30